

Fast 2000 tanzen beim großen Uni-Ball

Wuppertal. „Beim Tanzen gibt es keine Fehler – nur Variationen.“ Zur Freude all jener Anwesenden, für die das Tanzen am Samstagabend unvermeidbare Begleiterscheinung war, eröffnete Rektor Lambert T. Koch mit diesen Worten Flavio Alborinos den Universitätsball der Bergischen Uni in der Historischen Stadthalle. Erstmals war die Veranstaltung ausverkauft und präsentierte sich im neunten Jahr noch glamouröser als in den Vorjahren. Dabei gelang es den Machern um Veranstalter Thomas Klem

erneut, eine rauschende Ballnacht zu organisieren, die weder antiquiert noch zu abgehoben daherkam. Wuppertals Oberbürgermeister Peter Jung war voll des Lobes für dieses „große gesellschaftliche Ereignis“.

Beinahe 2000 Besucher – festlich gekleidet und bester Stimmung - feierten bis in den frühen Morgen mit den diesjährigen Absolventen. Als eine der letzten Tänzerinnen verließ Polizeipräsidentin Britta Radermacher das Parkett – so gegen 3 Uhr. *du*